



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

## **PRESSEMITTEILUNG**

13. Januar 2010

### **Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm**

#### **Ulm / Nach Vergewaltigung dringend Zeugen gesucht**

#### **3.000 Euro Belohnung ausgesetzt**

Staatsanwaltschaft Ulm und Polizei suchen dringend Zeugen, die die Ermittlungen zu der Vergewaltigung am Neujahrsmorgen in Ulm unterstützen können. Trotz eines Aufrufs in den örtlichen Medien haben sich bislang keine Zeugen gemeldet. Die Staatsanwaltschaft Ulm hat jetzt eine Belohnung in Höhe von 3.000 Euro ausgesetzt.

Wie berichtet, fiel der Tat eine 27-Jährige zum Opfer. Sie war am Neujahrstag gegen 7.30 Uhr auf dem Mähringer Weg zu Fuß in Richtung Kliniken unterwegs, als sie von einem Mann von hinten angegriffen wurde. Der riss die Frau zu Boden und vergewaltigte sie. Dabei schlug er brutal auf sein Opfer ein. Mit den Wertsachen der Frau ergriff der Unbekannte die Flucht.

Gegenüber der Polizei beschrieb die 27-Jährige den Täter als einen 30 bis 40 Jahre alten Mann, der etwa 170 bis 175 cm groß ist. Er trug zur Tatzeit einen dunklen Anorak mit Kapuze und sprach deutsch.

Im Zuge der Fahndung nahm die Polizei einen Wohnsitzlosen fest, auf den die Beschreibung zutraf. Aufgrund des dringenden Verdachts erließ der zuständige Richter am Amtsgericht auf Antrag der Ulmer Staatsanwaltschaft einen Haftbefehl gegen den 43-Jährigen. Dieser Verdacht hat sich bislang nicht weiter erhärtet. Er selbst bestreitet die Tat.

Die Kriminalpolizei hat mittlerweile eine Ermittlungsgruppe gebildet, um die

schwere Tat möglichst schnell aufzuklären. Dazu bitten die Ermittler die Bevölkerung um Unterstützung. Sie suchen Zeugen, die am Morgen des 1.1.2010, besonders zwischen 7.00 Uhr und 9.00 Uhr, oder in den Tagen danach im Bereich des Mähringer Wegs unterhalb der Kliniken auffällige Wahrnehmungen gemacht haben:

- Insbesondere sucht die Polizei einen Passanten, der sich offenbar angetrunken in der Nähe des Tatorts an einen Verteilerkasten lehnte. Dieser Mann trug eine blaue Jeansjacke, eine nähere Beschreibung liegt nicht vor.
- Außerdem bittet die Polizei Personen, die Kleidung oder Gegenstände am Mähringer Weg oder in dessen Nähe aufgefunden haben, sich zu melden.
- Die Brille des Opfers wurde offenbar von einem Zeugen aufgefunden und auf einer Bank abgelegt, dort wurde sie mittlerweile sichergestellt. Auch dieser Zeuge könnte wichtige Hinweise geben.
- Wer hat Wahrnehmungen zu einem seit Dezember 2009 im Waldgebiet nahe der Unikliniken Oberer Eselsberg zeltenden Mann gemacht?
- Möglicherweise haben Zeugen auch sonstige Spuren der Tat bemerkt, bislang jedoch nicht gemeldet.
- Die Ermittler bitten deshalb die Zeugen, die entsprechende sachdienliche Wahrnehmungen gemacht oder verdächtige Personen gesehen haben, sich bei der Ulmer Kriminalpolizei unter der Telefon-Nr. 0731/1880 zu melden.

Die Staatsanwaltschaft Ulm hat für die Hinweise, die zur Ermittlung und Überführung des Täters führen, eine Belohnung in Höhe von 3.000 Euro ausgesetzt. Über die Zuerkennung und Verteilung der Belohnung wird unter Ausschluss des Rechtswegs entschieden. Die Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen und nicht für Amtsträger bestimmt, zu deren Berufspflicht die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört.

Wolfgang Jürgens